

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 19 (1872)

7 (15.2.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-543535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-543535)

Oldenburgische Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3³/₄ gr.

1872. Donnerstag, 15. Februar. **N^o. 7.**

Bekanntmachungen.

1) Die unterm 30. November v. J. vom Magistrate angeordnete Maßregel in Betreff des Maulkörbe-Tragens der Hunde, wird hiedurch wieder aufgehoben.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1872 Febr. 8.

2) Die Stelle eines Feldhüters für das Stadtgebiet ist zu besetzen. Die Instruction für den Feldhüter ist in der Registratur des Magistrats einzusehen. Bewerber haben ihre von ihnen selbst geschriebenen Gesuche, unter Beifügung von Zeugnissen bis zum 20. Februar d. J. einzureichen.

Schon eingereichte Gesuche brauchen nicht wiederholt zu werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1872 Febr. 10.

3) Die stimmberechtigten Schulachtsgenossen der Schulacht II. im Stadtgebiet vor dem Haarenthore werden hiedurch zu einer Schulachtsversammlung, welche am 20. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr, in Brackmanns Wirthshause zum Gerberhof Statt findet, berufen, um die Neuwahl von 4 Mitgliedern des Schulachtsausschusses vorzunehmen. Zwei der zu wählenden Ausschußmitglieder müssen Grundbesitzer sein.

Die Liste der stimmberechtigten und zu Mitgliedern des Ausschusses wählbaren Personen ist vom 12. bis zum 19. Februar auf dem Rathhause zur Einsicht ausgelegt und sind etwaige Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste während dieser 8 Tage bei dem Schulvorstande zu erheben.

Oldenburg, 1872, Februar 9.

Der Vorstand der Schulacht II. im Stadtgebiet.

4) Die stimmberechtigten Schulachtsgenossen der Schulacht Bürgerfeld werden hiedurch zu einer Schulachtsversammlung, welche am 21. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Harms Wirthshause zu Bürgerfelde Statt findet, berufen, um die Neuwahl von 3 Mitgliedern des Schulachtsausschusses vorzunehmen. Eins der zu wählenden Ausschußmitglieder muß Grundbesitzer sein.

Die Liste der stimmberechtigten und zu Mitgliedern des Ausschusses wählbaren Personen ist vom 12. bis zum 19. Februar d. J. auf dem Rathhause zur Einsicht ausgelegt und sind etwaige Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste in diesen 8 Tagen bei dem Schulvorstande zu erheben.

Oldenburg, 1872, Febr. 9.

Der Vorstand der Schulacht Bürgerfelde.

5) Nachdem die Dienstzeit von 3 Mitgliedern des Ausschusses der hiesigen catholischen Kirchengemeinde abgelaufen ist und zwei Mitglieder desselben von hier verzogen sind, wird Termin zur Neuwahl von 5 Ausschußmitgliedern auf den 20. Februar 1872, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst angesetzt. Mindestens 3 derselben müssen Grundbesitzer sein.

Stimmberechtigt und wählbar ist jeder volljährige männliche Eingeseffene der Pfarrgemeinde, insofern derselbe nicht nach den Bestimmungen der Gemeinde-Ordnung vom Stimmrecht ausgeschlossen ist. Die Stimmzettel werden in der Wahlversammlung verabfolgt. Alphabetische Verzeichnisse der stimmberechtigten und wählbaren Personen liegen bis zum Wahltermine auf dem Rathhause zur Einsicht aus.

Oldenburg, 1872, Januar 30.

Der Vorstand der catholischen Kirchen-Gemeinde.

6) Am Montag, dem 11. März d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Rathhause hieselbst die Verträge wegen verschiedener bei Andern in Kost und Pflege gegebenen Armen erneuert und neue Verträge wegen anderer noch unterzubringender Armen abgeschlossen werden.

Die Annehmer, welche die Verträge fortzusetzen wünschen, haben, wenn dies nicht schon geschehen, vorher mit dem hiesigen Armenvater Syndicus a. D. Wieben wegen der Kinder und mit dem Armenvater Weinhändler H. Becker wegen der Erwachsenen Rücksprache zu nehmen und im Termin zu erscheinen, auch die erwachsenen Armen, wenn nicht Krankheit hindert, welches zu bescheinigen ist, oder wenn der Vertrag nicht schon vorher erneuert ist, zur Vermeidung derbedungenen Conventionalstrafe im Termine zu stellen.

Oldenburg, 1872, Febr. 11.

Die Armen-Commission.

7) Gefundene Sachen: 1 Brille mit Futteral, 1 Taschenmesser, 1 Betterschaft von einer Uhrkette, 2 kleine Schlüssel, 1 kleiner Handschuh, 1 Kinderschuh, 2 Pulswärmer, 1 Feldzugsmedaille 1870/71, 1 Hundemaulkorb, 1 schwarze Kette mit

Medaillon, 1 kleines Liederbuch, 1 weißes Taschentuch mit Namen, 1 schwarzer Glaceehandschuh, 1 brauntwoll. Handschuh, 1 Portemonnai mit Geld.

Uebersicht

über die Bevölkerung der einzelnen Rotten der Stadt und der Bezirke des Stadtgebiets nach der Volkszählung vom 1. Decbr. v. J. mit Angabe der Zahl der bewohnten bezw. zur Wohnung bestimmten Gebäude und der Zahl der Haushaltungen.

Rotte N ^o	Zahl		Zahl		Zu- sammen
	der be- wohnten Gebäude	der Haus- haltungen	der ortsanwesenden Personen männl.	weibl.	
1	26	46	110	127	237
" 2	30	43	112	153	265
" 3	35	53	98	146	244
" 4	22	34	77	75	152
" 5	43	57	108	158	266
" 6	34	48	141	163	304
" 7	46	74	202	206	408
" 8	43	70	166	158	324
" 9	41	68	175	183	358
" 10	38	67	157	165	322
" 11	41	94	210	175	385
" 12	46	67	144	155	299
" 13	50	67	142	226	368
" 14	37	61	115	143	258
" 15	33	54	139	131	270
" 16	40	57	178	163	341
" 17	35	81	143	184	327
" 18	46	98	177	215	392
" 19	21	29	79	63	142
" 20	36	70	172	186	358
" 21	31	88	154	173	327
" 22	47	82	186	173	359
" 23	27	58	128	116	244
" 24	33	42	177	159	336
" 25	28	37	91	130	221
" 26	52	82	217	271	488
" 27	73	102	178	294	472
" 28	51	98	201	222	423
" 29	50	78	155	228	383
" 30	84	126	270	348	618

	Zahl		Zahl		Zu- sammen
	der be- wohnten Gebäude	der Haus- haltungen	der ortsanwesenden Personen männl.	weibl.	
Rotte № 31	49	95	178	214	392
„ 32	33	67	134	154	288
„ 33	30	59	105	107	212
„ 34	49	83	144	172	316
„ 35	43	98	161	190	351
„ 36	42	94	160	187	347
„ 37	62	153	255	302	577
„ 38	60	102	192	279	471
Sämmtliche unter der Militärverwaltung stehende Gebäude . .	10	13	741	18	759
Stadtgeb., Bezirk I.	48	87	158	183	341
II.	54	102	222	222	444
III.	77	132	263	295	558
Summa für 1871	1776	3116	7315	7612	14927
„ „ 1867	1602	2842	—	—	14222
Zugang	174	274	—	—	705

Außer der Zahl der bewohnten Gebäude dienten ferner 21 im Gebiet der Stadtgemeinde liegende Schiffe als Wohnungen. — In der Zahl der ortsanwesenden Personen stecken 727 casernirte Militärpersonen; im Jahre 1867 waren dagegen 984 Mann casernirtes Militär anwesend.

Verantwortlicher Redacteur: A. Ahlhorn.
Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg